

Geschätzte Tjeika

Eure Briefe haben mich in Khunchom erreicht. Bitte entschuldigt meine Schreibart, das formulieren ohne Eure Hilfe ist doch eher anstrengend. Gerade haben mich meine Aufgaben zurück gebracht auf das Festland Aventuriens. Und leider werden mich meine Aufgaben für das Reich hier noch eine ungewisse Zeit festhalten. Mir geht es Bestens und ich bin unversehrt. In Folge dieses Briefes wird Euch eine Lieferung per Postkutsche erreichen. Ihr findet dort Stoffe mit denen meine Mannen (und Frauen, falls Dimi meckert) ausgestattet werden. Der einfache grünweiße Stoff ist für das Schützenregiment und Stadtgarde. Das Besteck und Geschirr soll im Gut Menzheim als Repäsentiergeschirr (wolltet Ihr doch so was in der Art) dienen. Wenn Ihr es für ungeeignet haltet, verkauft es. Der Stuhl ist für Euch, damit Ihr auch würdig und gemütlich sitzen könnt. Wenn er euch nicht gefällt (und NUR dann) macht ihn zu Geld oder findet einen Platz auf dem Gut. Das Papier ist eures, und ich denke Ihr findet Verwendung dafür. Ebenso möchtet Ihr bitte veranlassen, dass Umbra Proben nach Khunchom an den Fürstenhof und nach Tuzak zu Jamilhajida „die Stinkende“ (Sie heißt so, wirklich!) geliefert wird. Soviel zu meinen persönlichen Angelegenheiten.

Nun zu Eurer wunderbaren Arbeit, welche Ihr für mich und die Baronie leistet. Wie Ihr es mit der hervorragenden Arbeit beim Zensus mal wieder bewiesen habt, seid Ihr unersetzlich für mich. Ich möchte dass ihr Eure Bezahlung um 1 Dukaten pro Madalauf erhöht (ich weiß Ihr werdet das nicht gut finden, aber Ihr werdet es dennoch tun... seht es als Schmerzensgeld).

Zum erwähnten Grenzstreit möchte ich, dass Ihr zunächst den Grafen von Baliho ersucht die Grenzen klar zu ziehen. Ebenso möchte ich, dass Ihr die zuständige Stelle beim Bären davon in Kenntnis setzt. (Ihr werdet schon wissen mit wem Ihr dort reden müsst). Weiterhin möchte ich, dass Ihr der alten Algrid folgenden Vorschlag unterbreitet.

Wir werden Ihr mit der nächsten Kollekte des Zehnts die Hälfte des Zehnts der infrage stehenden Einwohner zukommen lassen. Dies bis zur Klärung des Falles. Danach soll der Zehnt normal eingezogen werden. Lasst Sie wissen, wir werden unseren Teil dazu einsetzen die besagte Region strukturell zu verbessern. Dazu zählen Strassen, Bau von Brunnen und Aufbau eines Schutzturmes sowie

Ausbildung einer Wacht. Sie ist gerne eingeladen sich daran nach Belieben zu beteiligen, es wird aber nicht erwartet.

Zu Euren Vorschlägen.

1.: Natürlich sollt Ihr einen Schatzmeister einstellen. Hervorragende Idee! Besorgt jemand der sein Handwerk versteht! Zusätzlich stellt Ihr Euch einen Assistenten an, der Euch bei euren Aufgaben unterstützt. Ebenso einen weiteren Schreiber wenn Ihr es für nötig befindet. Wenn es zu eng wird, gebt ihm zur Not eure Kammer. Ihr werdet euch eines meiner Zimmer im Gut nehmen.

2./3.: ich hoffe doch, dass die Befestigungen der Dörfer, wie wir bereits zu Beginn meiner Baronheit besprochen haben, inzwischen fast fertig sind. Wir hatten uns hierbei glaube ich auf Wälle mit Palisadenmauern geeinigt. Also könnt Ihr die bisherigen Maßnahmen nun verstärken und beschleunigen. Den Bau von Schutztürmen und/oder kleinen Trutzen möget Ihr prüfen lassen, lasst euch dabei aus Trallop unterstützen. An den wichtigsten Stellen möget Ihr erste Schritte einleiten (Planung und Bauart).

Ebenso hoffe ich, dass die Ausbildung der Dorfwachen bereits begonnen hat. Hierbei sollte Dimi die Ausbildung der Dorfwachen organisieren. Wenn ich mich recht entsinne hatten wir hier auch schon erste Erfolge erzielt. Ich erinnere mich doch noch, da war dieser eine junge Albert, so hieß er glaub ich, in Orkenwacht... der war ziemlich begabt. Stellt den doch mal als zusätzliche Wache bei uns an und erweitert insgesamt das Kontingent auf 12 Mann für dieses Jahr. Jeweils einer der Alten soll in einem der Dörfer dauerhaft stationiert sein (freiwillige Auswahl, dann Dimis Entscheidung.)

Den Bau einer Burg halte ich momentan im Umfeld von Menzheim für überflüssig, Menzheim ist befestigt genug für die Bevölkerung.

4.: Versteh ich nicht ganz aber wenn ihr meint... Erhöht sich dadurch dann nicht auch die Arbeit die das Ganze macht? Lohnt sich das? Naja wenn Ihr meint probieren wir es mal mit 9/100.

5.: Und noch mehr Arbeit, weil wir das Ganze dann auch noch bewachen müssen und noch mehr Leute einstellen müssen und mehr Verwaltung machen und... Naja aber eigentlich habt Ihr recht dies hilft der Bevölkerung und das ist gut. Tun wir unser Bestes! Also prüft die wichtigste Verbindung und beginnt mit dem Ausbau dieser.

Ich hoffe ich werde bald wieder da sein um genaueres zu besprechen.

Liebe Grüße

Baron Ungrimm (und nennt mich nicht immer Hochgeboren, pferdammt!)